



ADAC Nordrhein e.V.



Ablauf-Information

RCN-Gleichmäßigkeitsprüfung „Erftquellenpreis“ der SFG Schöna e.V. am 25./26.09.2026

Liebe Teilnehmer,

herzlich willkommen bei der Gleichmäßigkeitsprüfung „Erftquellenpreis“ der SFG Schöna e.V. im ADAC.

Ich bitte darum, diese Ablauf-Info sorgfältig zu lesen und dann auch zu **beachten**, da diese Veranstaltung auf der NLS-Variante durchgeführt wird.

Für die GLP werden Teile des Fahrerlagers separat ausgewiesen. Den Anweisungen der Sportwarte im Fahrerlager ist Folge zu leisten!

Einige haben vorab Ihre Unterlagen (wie Bewerbervollmachten, Zulassungsbescheinigungen, Wagenpass) als Kopie vorab entweder postalisch oder per Mail an das GLP-Nennbüro (Rita Seidel) gesandt. Durch diese Maßnahme wird die Dokumentenabnahme (DA) zeitlich erheblich verkürzt.

Durch das neue Lizenzsystem ist die Lizenzüberprüfung deutlich erschwert für die Veranstalter. Ihr könnt bei der Überprüfung dadurch helfen, dass ihr ab Sonntag vor der Veranstaltung einen Ausdruck von eurer Lizenz druckt. Hierfür müsst ihr euch auf dmsbnet.de anmelden. Dann unter „meine Lizenzen“ gehen und diese dann ausdrucken. In der Dokumentenabnahme würde dieser Ausdruck dann einbehalten, da er sowieso nur bis zum Wochenende gilt. Alternativ müsstet ihr jeweils mit der geöffneten Lizenz auf dem Bildschirm eures Handy's die DA betreten.

Bei der GLP 5 mussten Strafen wegen Code 60-Verstößen ausgesprochen werden. Code 60-Zonen werden eingerichtet, weil es dort sehr gefährlich sein kann, weil Personen auf der Fahrbahn sein können oder die Fahrbahn durch quer stehende Fahrzeuge stark eingengt sein kann. Code 60 ist ja auch mit einem Gefahrentrichter -gelbe Flagge-doppelt gelb-Code 60-Flagge- aufgebaut. Aus diesem Grund muss man auch schon gewarnt auf die Gefahrenstelle zu fahren!

Zeitplan:

Freitag, 25.09.2026

WANN	WAS	WO
16:00 Uhr bis 20:00 Uhr	Dokumenten-Abnahme (DA) für alle Teilnehmer und Nennschluss	Start-/Zielgebäude vom Fahrerlager aus (siehe anhängende Skizze)
16:15 Uhr bis 20:15 Uhr	Technische-Abnahme (TA)	Siehe anhängender Skizze

Samstag, 26.09.2026

WANN	WAS	WO
06:15 Uhr bis 7:30 Uhr	Dokumenten-Abnahme (DA) für alle Teilnehmer	w. o./ Freitag
06:30 Uhr bis 07:45 Uhr	Technische-Abnahme (TA)	w. o./ Freitag
07:00 Uhr bis 07:50 Uhr	Startvoraufstellung	Fahrerlager, siehe anhängender Skizze
07:40 Uhr bis 07:50 Uhr	Fahrerbesprechung (für alle verpflichtend)	Start-/Zielgebäude, Media-Center, 2. Et.
08:00 Uhr	Überführung zum Start auf dem GP-Kurs	Start vor der Boxenanlage des GP-Kurses
08:05 Uhr	Start	Start einzeln auf Flaggenzeichen
12.30 Uhr	Aushang der Ergebnisse	Virtuell auf https://www.rcn-glp.de/virtueller-aushang
13.15 Uhr	Siegerehrung	Media-Center, 2. Etage

Vor der GLP

Anreise:

Freitag, 25.09.2026 erfolgt die Anreise zum Fahrerlager des GP-Kurses. Um in das Fahrerlager einfahren zu können, benötigt ihr einen **Durchfahrtsschein! Der Durchfahrtsschein ist im Anhang dieser Ablauf-Information** (nur in der Anlage zur Nennbestätigung), **das heißt, ihr müsst diesen selber ausdrucken.**

Nach dem Ausdruck müsst ihr den **Durchfahrtsschein noch ausfüllen** mit den nachfolgenden Daten in den hierfür vorgesehenen Feldern:

Kennzeichen des Zugfahrzeuges bzw. Wettbewerbsfahrzeug, wenn auf eigener Achse angereist wird,



ADAC Nordrhein e.V.



Startnummer (selbst, wenn diese noch nicht auf dem Fahrzeug sind; dafür Nennbestätigung mitführen) sowie **Mobiltelefonnummer** (ganz wichtig).

Pro Teilnehmer darf nur ein Durchfahrtschein ausgedruckt werden. Bitte nicht vor 14:00 h in das Fahrerlager einfahren.

Fahrerlagerordnung:

Das Fahrerlager wurde gemäß der anhängenden Skizze aufgeteilt. Die für die RCN-Leistungsprüfungsteilnehmer vorgesehenen Plätze sind auch nur für diese Teilnehmer. Für Wohnmobile wurde ein Bereich explizit ausgewiesen wie auch für die GLP-Teilnehmerfahrzeuge.

Den Anweisungen der Sportwarte (Fahrerlageraufsicht) ist Folge zu leisten!

Ganz Wichtig! Die auf der Fahrerlagerskizze gesperrten Flächen (z. B. alter Heliplatz) dürfen in keinem Fall benutzt werden, da ansonsten erhebliche Kosten für die Nutzer entstehen.

Dokumenten-Abnahme, Ausgabe der Startnummern, Transponder und Tankkarten:

Bei der DA erhalten Sie eine farbige Kopie Ihres Nennungsformulars für die techn. Abnahme, sowie auch einen Satz Startnummern, sofern ihr diese nicht schon vorab von der KÜS zugesandt bekommen habt. Die großen Startnummern kleben Sie bitte auf die Türen Ihres Fahrzeugs und die kleinen gelben Nummern (möglichst hoch für die Zeitnahmeerkennung) in das Seitenfenster hinten rechts sowie oben rechts auf die Frontscheibe. Die kleinen weißen Nummern sind auf der Heckscheibe anzubringen. Diese **Startnummern sind vor der techn. Abnahme korrekt anzubringen**, da sonst keine Abnahme erfolgt. KÜS - Startnummernmatten erhalten Sie (gegen Gebühr) in der Dokumentenabnahme. Wer keine Startnummernmatten verwenden möchte, erhält 2 KÜS- Aufkleber (kostenlos) für die rechte und linke Fahrzeugseite. Bitte beim Startnummernaufkleben ein wenig Mühe geben, damit diese den Wettbewerb auch überstehen.

Für die Fahrer ohne oder mit wenig Streckenkenntnis gibt es zusätzliche Aufkleber für die Heckscheibe. Bitte bei der DA auch erfragen.

Transponder:

Jedes Wettbewerbsfahrzeug muss mit einem Transponder (Zeitnahme + Schall) ausgestattet sein. Dieser wird bei der Dokumentenabnahme ausgegeben, sofern kein eigener Transponder verwendet wird. Wer einen eigenen Transponder verwendet, muss die Nummer des Transponders bei der Transponderausgabe bekanntgeben. Als Pfand für den Leihtransponder erhalten wir von jedem Teilnehmer z. B. Führerschein, Personalausweis o. ä. Für den Erhalt des Transponders ist eine Haftungserklärung zu unterschreiben.

Der **Transponder ist so zu verbauen**, dass er ordnungsgemäß **nach unten abstrahlen** kann! Da Wige neue Transponder beschafft hat, arbeiten diese bei ordnungsgemäßem Anbau auch einwandfrei d. h. sollte ein Transponder kein Signal senden, liegt es am Einbau.

Die Transponder müssen Sie nach der Veranstaltung in der Dokumentenabnahme wieder zurückgeben. Dies sollte zeitnah nach der Zieleinfahrt geschehen, spätestens 13:00 h.

Tankkarten:

Um einen reibungslosen Ablauf beim Tanken (in der Boxengasse des GP-Kurses) zu gewährleisten, wird bargeldlos getankt. Die Tankkarten werden in der Dokumentenabnahme gegen Bezahlung (nur Bargeld) ausgegeben. Nur damit kann an der Tankstelle in der Boxengasse des GP-Kurses getankt werden. **Für die Zapfsäulen auf dem GP-Kurs werden die Tankkarten in 5,-- Euroschritten ausgegeben. Ihr müsst deshalb dem Personal an der Zapfsäule den Tankbetrag angeben.** Sollten Sie nach dem Tanken noch ein Restguthaben auf der Tankkarte haben, erhalten Sie die Tankkarte zurück. Der Restbetrag wird dann nach der Veranstaltung in der Dokumentenabnahme zurückerstattet. Ist die Tankkarte abgetankt, wird diese einbehalten.

Bitte daran denken, dass die Distanz länger ist, weil 12mal 24,358 km (= annähernd 300 km) gefahren werden!

Verbliebene Restbeträge (in 5 Euroschritten) der Tankkarte können Sie nach der Veranstaltung in der Dokumentenabnahme bis 13:00 Uhr abrechnen.

Tanken aus Kanistern ist mit Ausnahme von Dieselfahrzeugen nicht zulässig. Diesel ist in eigenen Kanistern mitzubringen und vorab beim Leiter der Veranstaltung anzumelden.

Techn. Abnahme:

Am Freitag von 16:15 Uhr bis 20:15 Uhr und am Samstag von 06:45 bis 07:45 Uhr. Die Fahrzeuge müssen dann ordnungsgemäß beklebt sein!

Die Mindestanforderung für die Helme ist ECE 22/05-Norm!

Wir bitten am Samstagmorgen um frühzeitiges Erscheinen. Bitte halten Sie alle Unterlagen für die Dokumentenabnahme und Technische Abnahme (auch Helme) bereit.

Startvoraufstellung:

Die Fahrzeuge müssen am Samstag, bis 07:50 Uhr in der Startvoraufstellung stehen (s. Skizze). Die Fahrzeuge sollten also vor der Fahrerbesprechung im Vorstartbereich abgestellt werden. Die Fahrzeuge sollten so abgestellt werden, dass sie vorwärts in Richtung Tor 44 fahren können. Unsere Sportwarte werden Ihnen einen Platz zuweisen.

Fahrerbesprechung:

Die Fahrerbesprechung findet in Präsenz im Media-Center (2. Etage) statt. Die Teilnahme ist für alle verpflichtend vorgeschrieben!

Zum Start:

Die Fahrzeuge werden vom ausgewiesenen Startvoraufstellungsbereich über das Tor an Posten 44 auf die Rennstrecke des GP-Kurses geleitet.



ADAC Nordrhein e.V.



Von dort aus geht es durch die Hyundai N-Kurve auf die Start-/Zielgerade, wo sich die Fahrzeuge zu zweit nebeneinander aufstellen sollen. Der Start der Fahrzeuge erfolgt per Flaggensignal durch den Fahrtleiter einzeln. Damit dies auch gewährleistet ist, wird mit Pylonen ein Trichter aufgebaut durch den immer nur ein Fahrzeug passt.

Während der GLP

Fahrerwechsel:

- Fahrerwechsel ist nur erlaubt, wenn beide Fahrer jeweils über eine gültige Fahrerlizenz und eine gültige Fahrerlaubnis für das gemeldete Fahrzeug verfügen. (Führerscheininhaber muss 18 Jahre alt sein, bei „begleitetem Fahren 17 Jahre). Der Fahrerwechsel kann jedoch nur in der Servicezone der Boxengasse ab Box 4 erfolgen. An den geöffneten Tanksäulen darf kein Fahrerwechsel durchgeführt werden.

Boxengasse:

- Die Boxengasse sollte angesteuert werden, wenn es erforderlich ist. Dies könnte der Fahrerwechsel, ein Toilettengang, Tanken oder eine Reparatur sein. Hierbei ist zu beachten, dass für die Runden 6 + 7 (sogenannte Tankrunden) 45 Minuten zur Verfügung stehen! Bitte auch darauf achten, dass für jede einzelne Runde die Mindestfahrzeit von 13:15 min. gilt.
- **In der Boxengasse gilt: Bis vor die Box 3 besteht ein Halteverbot (die Box 3 wird als Ausfahrt von der Rennstrecke genutzt).**
- **Im Bereich ab Box 4 beginnt die Zone in der der Fahrerwechsel, Toilettengang etc. erledigt werden kann. Getankt wird am Ende der Boxengasse!**

In jeder Box ist hinten entweder rechts oder links eine Toilette.

- Während der Servicephase sind die Fahrzeuge **platzsparend (Abstand zum nächsten Fahrzeug ca. 1,2 m)** schräg zum rechten Fahrbahnrand der Boxengasse GP - Strecke einzuparken. **Den Anweisungen der Sportwarte ist Folge zu leisten! Die Fahrspur muss zur Durchfahrt frei bleiben, damit kein Stau in der Boxengasse entsteht – Sie behindern sich sonst selbst!**

Tanken:

- **Das Prozedere in der Boxengasse ist geändert! Um Rückstaus in der Boxengasse zu vermeiden, werden die Zapfsäulen am Ende der Boxengasse (diese werden mit einem Pylon markiert und sind mit Tankpersonal besetzt) genutzt d. h. dass ihr selbst in der Verantwortung seid, wann ihr an die Zapfsäule fahrt. In der Fahrerbesprechung werden die vorgesehenen Zapfsäulen gesagt werden!**
- Tanken ist **nur mit der Tankkarte** an **den Zapfsäulen** mit jeweils zwei Tankplätzen des GP-Kurses möglich. Nach dem Tankvorgang ist der Bereich unverzüglich zu verlassen. Wenn ihr an die Zapfsäule fahrt, muss der/die Beifahrer/in die Tankkarte griffbereit haben. Der Tankdeckel muss aufgeschlossen sein. Diesel ist in eigenen Kanistern mitzubringen – Anmeldung beim Leiter der Veranstaltung. Das Betanken ist nur im Bereich der Zapfsäulen erlaubt. Ein Fahrerwechsel ist im Bereich der Tankstelle verboten. Die Fahrzeuge dürfen an der Tankstelle nicht verlassen werden z. B. für einen Toilettengang!
- **Durch das geänderte Prozedere sollen Rückstaus vermieden werden!**

Wartezone:

- Im Bereich der Döttinger Höhe **ist zwischen Posten 197 – 200a rechtsseitig eine Wartezone** eingerichtet. **Beginn und Ende** sind mit **weißen Flaggen in Pylonen** gekennzeichnet. Die Türen zur Fahrbahnseite dürfen nicht geöffnet und das Fahrzeug darf nicht verlassen werden. **(Rückwärtsfahren oder –rollen ist verboten und führt zum Wertungsverlust.)**

Weitere Fahrvorschriften:

- Die genaue Position der Zeitnahmeschleife an der Startlinie ist mit Pylonen markiert.
Jedes Halten vor, in oder nach einer Kurve ist verboten. Innerhalb des Start-Bereichs und in Sichtweite der Zeitnahme ist zügig zu fahren. Das Abwarten von Sollzeiten durch extremes **Langsamfahren** (die **Mindestgeschwindigkeit beträgt 30 km/h**) in diesem Bereich ist untersagt und **wird vom Leiter der Veranstaltung mit 50 Strafpunkten** bestraft werden. **Anhalten** in diesem Bereich führt zur **Disqualifikation**.
- **Im Bereich Posten 207 bis Start und Ziel ist eine Mindestgeschwindigkeit von 30 km/h vorgeschrieben (Ausschreibung Art. 18.3)**
- Im Bereich Tiergarten / Start beachten Sie bitte den Rückspiegel – ob ein Fahrzeug vorbei will.
- Bei **Unterschreitung jeder Rundenzeit (auch Tankrunde) von 13:15 Min.** verliert der Teilnehmer seine Wertung und wird vom Fahrtleiter mit der „**Schwarzen Flagge**“ in Verbindung mit der Startnummer (= Disqualifikation), aus dem Wettbewerb genommen.



ADAC Nordrhein e.V.



- Die Auslaufrunde (= 12. Runde) muss in der Boxengasse des GP-Kurses beendet werden!
- **Die Strecke/Boxengasse wird durch die Box 3 (und nur durch die Box 3) nach der Auslaufrunde verlassen.**
- Während der gesamten GLP muss das Fahrzeug mit dem genannten Fahrer und Beifahrer besetzt sein. Verstöße bedeuten Disqualifikation!
- Auf der Rennstrecke **soll** der Blinker genau wie im Straßenverkehr eingesetzt werden. Langsame Fahrzeuge, die rechts fahren, sollen auch nach rechts blinken. Wer links fährt, blinkt links. Damit sind alle sicherer unterwegs. Blinken in die Richtung wo man selbst fährt – so können schnellere Fahrzeuge sicher überholen.

In der Auslaufrunde (= Runde 12) bitte darauf achten, dass andere Fahrzeuge nicht behindert werden. Das Nebeneinander fahren sollte auf jeden Fall vermieden werden. Auf der Döttinger Höhe sollte die linke Fahrspur für schnelle Fahrzeuge freigehalten werden!

Auf der Rennstrecke werden folgende Flaggensignale gezeigt:

- Gelbe Flagge: bedeutet Gefahr! Geschwindigkeit verringern; Überholverbot!
- Doppelt gelbe Flagge: Große Gefahr! **max. Geschwindigkeit 120 km/h; Überholverbot!**
- Code 60 Flagge: **max. Geschwindigkeit 60 km/h** im angezeigten „Gefahrenbereich“
siehe auch Art. 18.4 und 18.5. der Ausschreibung
Die Code 60-Zone endet an der nächsten gezeigten gelben oder grünen Flagge!
- Grüne Flagge: Strecke ist wieder frei; Überholverbot beendet
- Blaue Flagge: schnelleres Fahrzeug folgt dicht auf; Überholen ermöglichen
- Weiße Flagge: sehr langsames Fahrzeug auf der Strecke
- Rot-gelb gestreifte Flagge: Schmutz, Öl – Verunreinigen auf der Strecke
- Rote Flagge an den Hauptposten: Abbruch der Veranstaltung (mit einer **max. Geschwindigkeit von 80 km/h** Richtung Start / Ziel fahren; **Überholverbot!**)

Das Nichtbeachten von gelben Flaggen wird gemäß Art. 7.5 der Serienausschreibung bestraft!

Wichtig!

Es können Light Panels (insgesamt 27 Stück) von den Marshals geschaltet werden. Diese Light Panels sollten das gleiche Signal wie die Flaggen anzeigen. Sollte sich aber der Marshal verschaltet haben, gilt das Flaggensignal. Also das Light Panel ist nur ein Hinweis, bindend sind die gezeigten Flaggen.

Code 60-Flaggenregelung:

Ab der Saison 2017 wird bei der RCN-GLP die Code 60-Flaggenregelung analog der NLS (vormals VLN) wie folgt eingeführt:

1. Ab dem Posten einer doppelt gelb geschwenkten Flagge beträgt die Geschwindigkeit für alle Teilnehmer max. 120 km/h. Die doppelt gelb geschwenkte Flagge gilt auch als Vorwarnung für eine mögliche Code 60-Phase.
2. Falls eine Gefahrensituation besteht, welche den Einsatz eines I-Cars erforderlich macht, wird vom Posten eine gehaltene „Code 60“ – Flagge gezeigt. Ab der „Code 60“ – Flagge beträgt die Geschwindigkeit für alle Teilnehmer max. 60 km/h.
3. Die Aufhebung der Gelben Flaggen bzw. „Code 60“ – Zone wird mit einer geschwenkten grünen, gelben oder doppelt gelben Flagge an allen involvierten Posten signalisiert.
4. Das Überholen eines Schleppverbandes innerhalb der Code 60-Zone ist unter Beachtung der maximalen Höchstgeschwindigkeit von 60 km/h zugelassen. Sollte der Schleppverband deutlich langsamer unterwegs sein, sollte er auch überholt werden.

Die Einhaltung der Flaggenzeichen/Light Panels und der damit verbundenen Geschwindigkeitslimits werden mit geeigneten Messmitteln (Laserpistolen) durch Sachrichter überwacht.

Alle GLP-Intervention-Cars werden mit Laserpistolen ausgerüstet, die während Ihres Einsatzes die Geschwindigkeit der vorbeifahrenden Teilnehmer überwacht und Verstöße an den Leiter der Veranstaltung meldet. Ein Besatzungsmitglied des Intervention-Cars ist ausschließlich für die Geschwindigkeitskontrolle zuständig.

Missachtung doppelt geschwenkter Gelber Flaggen bzw. Code 60-Flaggen während der GLP

Stufe	Geschwindigkeits- überschreitung	Sanktion	Mögliche Anzahl
1	bis 20 km/h	30 Strafpunkte	Max. 2 Verstöße Danach Disqualifikation für das betroffene Team mittels „Schwarzer Flagge“ und Meldung an den
2	21 - 40 km/h	60 Strafpunkte	



ADAC Nordrhein e.V.



			DMSB
3	41 - 60 km/h	120 Strafpunkte	
4	über 60 km/h	Schwarze Flagge sowie Disqualifikation für das betroffene Teams	Meldung an DMSB

*Definition „Team“: die für das Fahrzeug genannten Fahrer

An Start – Ziel (Ende Boxengasse) Flaggensignale vom Leiter der Veranstaltung:

- Schwarz/weiß diagonal unterteilte Flagge = Verwarnungsflagge in Verbindung mit Startnummer
- Schwarze Flagge in Verbindung mit der Startnummer = Wertungsverlust (**dieses Team hat umgehend die Box anzufahren!!**)
- Schwarze Flagge mit oranger Scheibe (techn. Flagge) jeweils in Verbindung mit der Startnummer. (**umgehend die Box anfahren!!**)

Unsportliche Fahrweisen haben ebenso zu unterbleiben.

Nach der GLP

Ende der GLP:

Alle Teilnehmer beenden die Auslaufrunde (= 12. Runde) in der Boxengasse des GP-Kurses. Hier erfolgt auch die Zeitnahme der Auslaufrunde (auf gleicher Höhe wie auf der eigentlichen Rennstrecke)! Die Strecke muss durch die Box 3 zu verlassen werden!

Transponder / Tankkarte:

Nach Beendigung der Veranstaltung gehen Sie wieder in die Dokumentenabnahme. Dort **müssen** Sie den Transponder (ohne Halter) **bis spätestens 13:00 Uhr** abgeben, Ihr Pfand erhalten Sie dann zurück. Bei Verlust des Transponders haftet der Teilnehmer (Haftungserklärung). **Nicht genutzte Tankkarten bzw. Restbeträge werden nur am Veranstaltungstag bis 13:00 Uhr** erstattet.

Aushang Ergebnisse / Siegerehrung:

Die Ergebnisse werden um 12:30 Uhr virtuell (www.rcn-glp.de) ausgehangen. Eine Siegerehrung findet ab 13.15 h im **Media-Center** statt. Die zu ehrenden Teams werden aufgerufen und mit Pokalen geehrt. Ablauf der Protestfrist (30 Minuten) nach Aushang des offiziellen Ergebnisses auf der offiziellen Seite der GLP (<https://www.rcn-glp.de/virtueller-aushang>)

Wer nicht an der Siegerehrung teilnehmen kann, muss sich ordnungsgemäß von dieser abmelden (bei Rita in der DA oder mir).

Die besten 30% der jeweiligen Klassen (= Experts, Advanced und Rookie) werden mit Pokalen geehrt. Der/die beste Youngsterfahrer/in und der/die beste Youngsterbeifahrer/in werden mit einem Pokal geehrt.

Die drei besten Mannschaften werden mit Pokalen geehrt, sofern mindestens 3 Mannschaften genannt wurden.

Besondere Hinweise

Kleidung während der Veranstaltung (d. h. auf der Rennstrecke)

Es ist während der gesamten Veranstaltung (auch Auslaufrunde) eine **körperbedeckende Kleidung** zu tragen. **Kurze Hosen und Oberbekleidung mit kurzen Ärmeln sind nicht erlaubt. Verstöße gegen die Bekleidungsvorschriften werden gemäß Rahmendausschreibung geahndet.**

Ich wünsche allen eine unfallfreie und faire Veranstaltung. Mich würde es freuen, wenn alle mit einem Lächeln die Strecke verlassen würden.

SFG Schöna e.V. im ADAC

und Rundstrecken Challenge Nürburgring e.V. im ADAC

Bernd Schmitz

Jürgen Seidel, RCN GLP Beauftragter + Fahrtleiter

Wichtiger Hinweis: Der Durchfahrtschein hängt erst an der Ablauf-Info, die die Teilnehmer mit der Nennbestätigung persönlich erhalten!





Rundstrecken Challenge Nürburgring e.V.



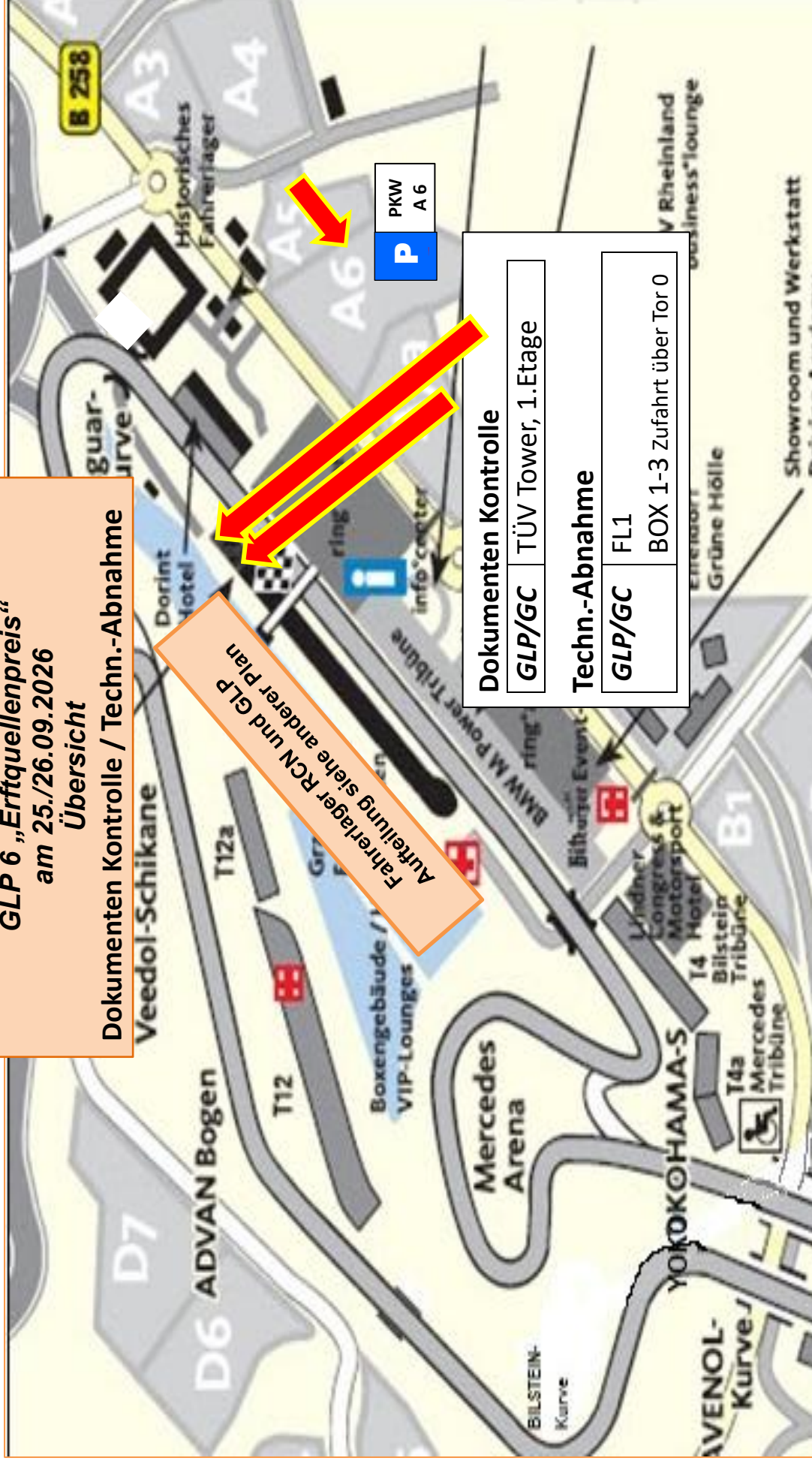
GLP 6 „Erftquellenpreis“

am 25./26.09.2026

Übersicht

Dokumenten Kontrolle / Techn.-Abnahme

Fahrerlager RCN und GLP
Aufteilung siehe anderer Plan



Dokumenten Kontrolle

GLP/GC	TÜV Tower, 1.Etage
--------	--------------------

Techn.-Abnahme

GLP/GC	FL1
	BOX 1-3 Zufahrt über Tor 0